



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

FÜRACKER: ERSTE ELF FÖRDERBESCHEIDE FÜR KREATIVE VOLKSMUSIKALISCHE PROJEKTE – Neues Förderprogramm ‚Impulsprogramm Volksmusik‘ – generationsübergreifend, vielfältig und voller musikalischer Kreativität

8. Dezember 2025

„Volksmusik ist ein wertvolles Kulturgut, das in all seinen Facetten und regionalen Ausprägungen die Menschen in Bayern verbindet und unser gesellschaftliches Miteinander stärkt! Mit unserem neuen Impulsprogramm wollen wir dieses Herzstück unserer Heimat gezielt fördern. Dabei sprechen wir alle Altersgruppen, interkulturelle, inklusive und integrative Gruppen an und sind offen für die bunte Vielfalt regionaler und stilistischer Ausprägungen. Jeder soll in Bayern die Möglichkeit haben, Volksmusik kennenzulernen, wieder zu entdecken und mit frischen Ideen zu bereichern. Heute erhalten die ersten elf Projekte eine Förderung aus dem Impulsprogramm, um im kommenden Schulhalbjahr richtig durchstarten zu können. Mein großer Dank gilt denen, die mit ihrem Engagement die Freude an der Volksmusik lebendig halten. Ich wünsche allen Beteiligten viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung ihrer Kurse!“, betonte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Übergabe der Förderbescheide.

Im Juni 2025 startete das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat das Förderprogramm „Impulsprogramm Volksmusik“. Unterstützt werden dabei insbesondere Vorhaben von Bildungs- und Erziehungseinrichtungen sowie sozialen Trägern zum Kennenlernen und Praktizieren von Volksmusik. Die Projekte orientieren sich am Schuljahr bzw. Schulhalbjahr. Die Träger erhalten eine Förderung von bis zu 3.000 Euro für jährliche bzw. bis zu 1.500 Euro für halbjährliche Projekte.

Folgende Projektträger erhalten die ersten Förderbescheide für halbjährliche Projekte aus dem „Impulsprogramm Volksmusik“:

Max-Fellermeier-Schule Neuötting, Oberbayern:

Die Max-Fellermeier-Schule in Neuötting bietet im Rahmen der offenen Ganztagesbetreuung einen wöchentlichen Volksmusikurs für Grund- und Mittelschüler an. Die Liedauswahl orientiert sich am Jahreskreis und spiegelt so die bayerische Tradition wider. Geplant sind zudem Auftritte in Seniorenheimen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, um die Freude an der Volksmusik in der Gemeinschaft zu teilen.

Gemeinde Aschau i. Chiemgau – Preysing Grundschule, Oberbayern:

Die Gemeinde Aschau im Chiemgau hat an der Preysing Grundschule einen wöchentlichen Volksmusikchor für Kinder der 1. und 2. Klassen eingerichtet. Damit wird gezielt die „musikalische Lücke“ zwischen der Früherziehung in den Kindertagesstätten und den bestehenden Klassenorchestern der 3. und 4. Klassen geschlossen.

Grundschule Pullach, Oberbayern:

Die Grundschule Pullach führt wöchentlich eine Volksmusikstunde durch, in der den Kindern auf musikalische Weise die Bayerische Verfassung nähergebracht wird. Dabei werden einzelne Paragraphen vertont und mit Kinderliedern verknüpft, sodass ein „Konzert“ mit logischen und unterhaltsamen Zusammenhängen entsteht.

The Long Run e.V., Oberbayern:

Das Ziel des Vereins The Long Run e.V. aus München ist es, Menschen mit und ohne Fluchterfahrung zusammenzubringen und voneinander lernen zu lassen. Musik spielt dabei eine zentrale Rolle: In wöchentlichen Workshops treffen sich geflüchtete Frauen aus Uganda und interessierte Frauen ohne Fluchterfahrung, um gemeinsam traditionelle Musik aus Uganda und bayerische Volksmusik zu erleben. So fördert der Verein Integration und gesellschaftliche Teilhabe durch gemeinsames Musizieren, kulturellen Austausch und gegenseitige Inspiration.

Big Little Moments, Oberbayern:

Big Little Moments aus Krailling lädt Kinder ein, unter dem Motto „Kleine Stimmen, große Klänge – Volksmusik erleben in der Kita“ bayerische und internationale Volksmusik spielerisch zu entdecken. Erzieherinnen und Erzieher erhalten dabei fachliches Coaching. Eltern-Kind-Konzerte bei Jahresfesten schaffen besondere musikalische Erlebnisse für die ganze Familie.

Spatzennest Familienservice gGmbH, Oberbayern:

Der Spatzennest Familienservice gGmbH in Penzberg möchte ein regelmäßiges Volksmusik-Angebot in der Kinderkrippe „Spatzennest“ etablieren. Dabei erhalten ein- bis dreijährige Kinder gemeinsam mit ihren Eltern Zugang zur bayerischen Musiktradition. Traditionelle Instrumente wie die Harfe schaffen ein ganzheitliches Musikerlebnis.

Förderverein Mittelschule Mühldorf, Oberbayern:

Der Förderverein der Mittelschule Mühldorf plant den Start eines zweiwöchentlichen Volksmusikurses für 11- bis 13-Jährige unter dem Motto „Volksmusik gsunga und gspuit“. Der zweistündige Kurs am Nachmittag umfasst Instrumentalmusik und Gesang mit Instrumentalbegleitung. Die Schülerinnen und Schüler können eigene Instrumente mitbringen oder Leihinstrumente nutzen.

Gemeinde Steinach – Kinderhaus St. Ursula, Niederbayern:

Die Gemeinde Steinach möchte im Kinderhaus St. Ursula einen wöchentlichen Volksmusikurs im Rahmen einer musikalischen Früherziehung veranstalten. Von Februar bis Ende Juli 2026 sollen für vier KiTa-Gruppen jeweils 15 Kurse angeboten werden.

Stadt Landshut – städtische Kindertagespflege, Niederbayern:

Die Stadt Landshut – Amt für Kindertagesbetreuung bietet einen wöchentlichen Volksmusikurs für Kinder in der städtischen Kindertagespflege an. Das vielfältige Kursangebot umfasst Instrumentalunterricht, zum Beispiel Steirische Harmonika und Gitarre, sowie Gesang und Volkstanz.

Campuskinder e.V., Oberpfalz:

Der Campuskinder e.V. in Regensburg organisiert in der Unkrabbelstube einen wöchentlichen Musikkreis unter dem Motto „Volksmusik erleben in der Krippe – Singen, Klingen, Tanzen“. Dabei werden Kinder spielerisch mit Volksmusik, traditionellen Liedern und elementaren Instrumenten vertraut gemacht. Gemeinsames Erleben, Freude an Klang und Bewegung sowie die Förderung von Sprache, Rhythmusgefühl und sozialem Miteinander stehen im Mittelpunkt. Monatliche Elternnachmittage sorgen dafür, dass die Volksmusik auch ins häusliche Umfeld getragen wird.

St. Laurentius Verein Zell am Main e.V., Unterfranken:

Projektziel des St. Laurentius Verein Zell am Main e.V. ist es, Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren die Vielfalt der Musik und insbesondere prägende Lieder der Region näherzubringen. Hierzu findet ein wöchentlicher Volksmusikurs in der KiTa Zell am Main statt. Die Kinder lernen auf diese Weise die unterschiedlichen Musikinstrumente, Lieder und Musikstile kennen.

Weitere Informationen unter: <https://www.stmfh.bayern.de/heimat/impulsprogramm/>

Weiterführende Links:

- www.stmfh.bayern.de/heimat/impulsprogramm/

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

